



Foto: uniT, Fardin Rasuli und Mahdi Hosseini, Strobl 2016

## Tagung: Erwachsenengerechter Pflichtschulabschluss Austausch zur pädagogischen Umsetzung

Am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb), 29. Februar - 1. März 2016

### Blitzlicht zur Arbeitsgruppe: Angebote im Vorfeld des ePSA

Betina Aumair und Karin Bittner/VHS Wien

Die kleine Runde (5 Teilnehmer\_innen+Workshopleiterinnen) berichtete von ihren Erfahrungen mit vorbereitenden Angeboten (Kursen, Lehrgänge, Module) und entwickelte weitere Ideen. Rasch wurde festgestellt, dass Teilnehmer\_innen, die sich für den Pflichtschulabschluss interessieren, häufig noch aufgrund ihrer Sprachkenntnisse oder fehlender Basisbildungskennntnisse (Schreiben, Textverständnis, Rechnen aber auch Englisch) an unterschiedlichen vorbereitenden Modellen zum ePSA teilnehmen bzw. teilnehmen sollten.

Aus der VHS Wien wurde von einem massiven Ansteigen der Teilnehmer\_innen mit Basisbildungsbedarf in den letzten Jahren berichtet. Auch in der Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, Vorarlberg und Salzburg wurde ein Anstieg insbesondere von Personen mit Fluchterfahrung aus Syrien und Afghanistan beobachtet. Dadurch ergibt sich ein erhöhter Bedarf an Basisbildungskursen - dzt. kann die Nachfrage - insbesondere in Wien - nicht gedeckt werden.

In Niederösterreich, der Steiermark und Oberösterreich werden Vormodule durchgeführt, die bis zu einem halben Jahr angeboten werden und die durch intensive Betreuung und Begleitung durch Trainer\_innen/Unterrichtende und durch Sozialpädagog\_innen eine individualisierte Vorbereitung auf den Einstieg in den ePSA ermöglichen.

#### NETZWERK ePSA



Salzburger Universität, Fachhochschule Salzburg, Fachhochschule Wien, Fachhochschule Wien

das kollektiv



Betont wurde, dass eine klare Struktur der Module, die Möglichkeit des Sozialen Lernens aber auch eine Begleitung durch ehrenamtliche Lernhelfer\_innen (Niederösterreich) den Erfolg in den ePSA Lehrgängen sichert.

Wichtig ist, dass sich Angebote im Vorfeld des ePSA an den didaktischen Grundsätzen und Prinzipien des ePSA orientieren: individualisiertes Lernen und Kompetenzorientierung, die Wahl der Inhalte und Methoden die Interessen und Vorerfahrungen der Teilnehmer\_innen berücksichtigt, ein wertschätzendes Lernklima gefördert wird, in dessen Zentrum eine offene Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswelten steht und das Teilhabe und Partizipation sowie Selbstbestimmung ermöglicht.

Während an der VHS Wien durch die große Nachfrage Basisbildungsmodule auf verschiedenen Niveaustufen bzw. „Brückenkurse“ (als Brücke zwischen Basisbildungskursen und ePSA Lehrgängen zu verstehen) aufeinander aufbauend und bedarfsorientiert angeboten werden können, gibt es diese Angebote in Vorarlberg bzw. in Salzburg dzt. nicht.

## NETZWERK ePSA

---



Salzburger Universitäts- und Fachhochschulbildungsinstitut für Weiterbildung

das kollektiv



volkshochschule  
SALZBURG



BM  
Bundesministerium für  
Bildung und Frauen